

II Erklärung der FDJ bezüglich der aktuellen Ereignisse auf Weltfestspielen

an injury to one is an injury to us all



20. Oktober 2017

Erklärung des Zentralrats der Freien Deutschen Jugend

bezüglich der Vorfälle in Sotschi

Wir konnten es kommen sehen, jeder von uns wusste es (z.B. durch die Bulletins des RKSM(b) oder die Erklärung der FDJ zu den Weltfestspielen in Sotschi), jeder Tag zeigt es nun erneut: Diese „Weltfestspiele 2017 in Sotschi“ sind keine Weltfestspiele des Weltbundes der Demokratischen Jugend!

Unter der Losung „Für Frieden, Solidarität und soziale Gerechtigkeit. Wir kämpfen gegen Imperialismus – die Vergangenheit ehrend bauen wir die Zukunft ein!“ wurde anti-imperialistisches Material der Kommunistischen Jugend Österreichs (KJO) beschlagnahmt. Polizei auf dem Gelände des Festivals nahm die Personalien der österreichischen Genossen auf! Vertreter der reaktionären Freiheitspartei (FPÖ) und der frühere Vorsitzende der faschistischen „Identitären“ ist auf dem Festival anwesend.

Bei solch reaktionären und faschistischen Kräften scheint die Einreise problemlos möglich zu sein, im Gegensatz zu Genossen der SKOJ oder Genossen der Frentes Polisario, welche nicht ins Land gelassen werden.¹

Im 100. Jahr der Oktoberrevolution werden also der Reaktion und dem Revisionismus Tür und Tor geöffnet und das alles unter dem Slogan „Weltfestspiele der Jugend und Studenten“.²

Was bleibt da am Ende von den Weltfestspielen übrig, was bleibt vom WBDJ übrig, wenn die Reaktion in unserem Namen diese Siege feiern kann?

Keine Sekunde länger dürfen wir dazu schweigen! Wir rufen erneut alle Mitgliedsorganisationen auf, der Oktoberrevolution nicht zu gedenken, sondern den Kampf im Sinne der Oktoberrevolution aufzunehmen. Wir laden alle ein, sich an der Internationalen Aktionseinheit „Revolution statt Krieg“ zu beteiligen.

Mit Konterrevolution und Kapital wird nicht diskutiert !



20th October 2017

**Declaration
of the Central Committee of FDJ (Free German Youth)**

on the occasion of the incidences in Sochi

We could see it coming, everybody of us knew it (see, for example, the Bulletin of the RKSM(b), the declaration of the FDJ, in the appendix), now every day proves again: This "World Festival 2017 in Sochi" is not a World Festival of the World Federation of Democratic Youth!

Under the slogan "For peace, solidarity and social justice. We struggle against imperialism – Honoring our past we build the future!" anti-imperialist material of the Communist Youth of Austria is confiscated. Policemen in the Festivalarea kept comrades from the KJÖ and collected their personal data. Representatives of the reactionary Freedom Party (FPÖ) and the former head of the Fascist "Identity" visit the World Festival in Sochi as delegates.

For such reactionary and fascist forces, entry into Russia seems to be possible without difficulty, in contrast to comrades of the SKÖJ or comrades of the Frente Polisario, who are not allowed to enter into the country. In the 100th year of the October Revolution, the doors are open for the reactionary and revisionist forces – and: All that happens under the slogan "World Festival of Youth and Students".

What remains at the end of the World Festival of Youth and Students, what remains of the WFDY when the reaction can celebrate these victories in our name?

No second longer we can keep silence! We call again on the member organizations of the WBDJ not to commemorate the October revolution, but to take up the struggle in the spirit of the Great Socialist October Revolution and also we invite you, to take part in the International Action Unit "Revolution instead of War".

We have nothing to discuss with counter-revolution and capital!

Fascists have no place among us!

For the Unification of the Revolutionary Youth!